Teisendorf

Beratung der Lebenshilfe

Teisendorf/BGL. Die Lebenshilfe BGL berät an ihrer Beratungsstelle in Teisendorf oder telefonisch dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 16 Uhr, ☎ 08666/9882-63. – red

Das Geheimnis der Blütenpracht

Teisendorf. Auf die Frage nach dem Geheimnis des wunderschön-üppig gedeihenden Blumenschmuckes im Rupertiwinkel gibt es wohl keine allgemein gültige Antwort. Der geduckte Baustil der Häuser des Rupertiwinkels übt sicher Einfluss auf das gute Wachsen und Gedeihen aus.

Breite Vordächer und als Baumaterial viel Holz lässt ein vorzügliches Klima für die Balkonpflanzen entstehen, begünstigt durch meist gemäßigte Witterung. Wichtig ist auch die richtige Sortenwahl für den jeweiligen Standort, die Verwendung von guter Blumenerde und vor allem die regelmäßige Versorgung mit Wasser und Dünger swoei dazu die nötige eine „handvoll Liebe“.

Eine solch bunte Blütenpracht findet sich an den Balkonen eines Bauernhauses bei Teisendorf. Im Hintergrund ist die Filialkirche St. Laurentius in Wimmern bei Teisendorf vor der Kulisse des Zwiesel zu sehen. So fügen sich die bunten Blumen, der regionale Baustil, die historischen Gebäude und Kirchen und das majestätische Bergpanorama zu einem einmaligen Anblick zusammen – typisch Rupertiwinkel. – rf/F.: Roha-Fotothek

Tiere bleiben daheim in Schlag und Stall

Für November geplante Bezirks- und Kreisschau des Rassegeflügelzuchtvereins abgesagt – Einladungen lagen schon bereit

Teisendorf. Es wäre die erste oberbayerische Bezirksgeflügelschau überhaupt gewesen, die der Rassegeflügel- und Vogelzuchtverein Teisendorf, Freilassing und Umgebung (RGZV) ausgerichtet hätte. Gemeinsam mit der Kreisschau des Kreisverbands Rosenheim und der Hauptsonderschau für Böhmentauben hätte die Ausstellung am 28. und 29. November stattfinden sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie bleibt die Lodronhalle in Kirchanschöring aber leer und die Hühner, Tauben, Gänse und Enten zu Hause bei ihren Züchtern in den Ställen und Schlägen.

An die 2000 Tiere wären wohl zu sehen gewesen

Anfang September wollte der Vorstand des Vereins entscheiden, ob die Schau durchgeführt werden kann. Diese Entscheidung wurde den Verantwortlichen nun abgenommen. Das Gesundheitsamt Traunstein hatte dem Verein mitgeteilt, dass die Durchführung der Schau nach den aktuellen Corona-Vorgaben nicht möglich ist. „Es ist sehr schade, aber ich versteh’s“, sagt Heinrich Burghartswieser, Zuchtwart für Tauben und 2. Ausstellungsleiter. Der Verein hatte zwar ein Hygienekonzept erarbeitet mit breiteren Gängen und maximalen Besucherzahlen, die Vorgaben hätten dennoch nicht erfüllt werden können.

Die beiden Ausstellungsleiter Heinrich Burghartswieser (links) und Heinrich Wolfgruber hoffen, dass der Verein die Bezirks- und Kreisschau 2022 ausrichten kann. – Foto: Peter Koch

Das Problem liegt an der reinen Größe einer solchen Schau. „Wir haben vorsichtig mit 1500 Tieren oder mehr gerechnet“, erklärt Burghartswieser mit Blick auf die Bezirks- und Kreisschau 2019 in Miesbach. Dort waren rund 2000 Tiere zu sehen, die von etwa 1500 Besuchern an zwei Tagen bewundert wurden. Außerdem wären die Züchter und Besucher aus ganz Oberbayern gekommen. Diese Größenordnungen überbieten natürlich alle derzeit erlaubten Veranstaltungen bei weitem. „Wir wollen auch kein Risiko eingehen. Zu den Schauen kommen auch immer viele ältere Besucher, die ja besonders gefährdet sind.“

Erlaubt wäre die Schau nach den aktuellen Vorgaben nur im Freien mit maximal 200 Besuchern, die zudem nur aus der Region kommen dürften. Die Option, die Schau ohne Besucher abzuhalten, hätte man noch prüfen können, „aber die Leute gehören einfach dazu, die Gespräche, der Austausch untereinander“, lehnt Burghartswieser diese Möglichkeit klar ab.

Im Mai vergangenen Jahres war der RGZV Gastgeber für die Bezirksversammlung in seinem Vereinsheim in Unterstetten. Da erhielt er auch den Zuschlag für die Schau 2020, mit der die heimischen Züchter das 70-jährige Bestehen des Vereins feiern wollten. Seither liefen die Vorbereitungen. Preisrichter wurden verpflichtet, die notwendigen Genehmigungen vom Amtstierarzt eingeholt, Sponsoren gewonnen, die Lodronhalle gemietet und letztlich lagen die Einladungen und Meldebögen bereit.

Es war schon alles fix und fertig

Verschickt wurden sie dann nicht mehr, da wegen Corona erstmal alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Im Hintergrund liefen die Vorbereitungen aber weiter, immer mit der Hoffnung, dass sich die Lage bis zum Herbst wesentlich bessern könnte. „Es war schon alles fix und fertig“, sagt Vorsitzender Heinrich Wolfgruber dazu. Ihm tut es leid für alle, die bereits viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitungen gesteckt haben, aber vor allem für alle Züchter, die nun ihre Zuchterfolge und auch ihr Hobby keinem Publikum präsentieren können.

Nun geht die Nachricht an die Vereine in Oberbayern raus, den 15 Preisrichtern wurde bereits abgesagt, die mit viel Verständnis reagiert haben, berichtet Heinrich Burghartswieser. Auch die Stockschützen des EC Lampoding verzichteten großzügig auf die Hallenmiete. Zwar hat der RGZV selbst eine Ausstellungshalle in Unterstetten, für die Bezirksschau wäre sie jedoch zu klein gewesen. Daher war die Lodornhalle in Kirchanschöring bereits gemietet worden, wo der Verein vor zehn Jahren zum letzten Mal eine Kreisschau ausgerichtet hat.

Auf nächstes Jahr verschieben kann der RGZV die Bezirks- und Kreisschau nicht, denn da ist der Geflügelzuchtverein Miesbach erneut Ausrichter. „Jetzt planen wir für 2022“, ist Heinrich Wolfgruber zuversichtlich, dass dann erstmals die Züchter aus ganz Oberbayern beim RGZV Freilassing, Teisendorf und Umgebung zu Gast sein werden. – pk

TERMINE DER SELBSTHILFEGRUPPEN IM BGL

Angeleitete Gesprächsgruppe für Angehörige von psychisch kranken Menschen: Das Angebot einer professionell angeleiteten offenen Gesprächsgruppe findet am Freitag, 4. September, um 16 Uhr, im Sozialpsychiatrischen Zentrum BGL, Reichenberger Straße 1, in Freilassing statt. Das Anliegen ist miteinander Möglichkeiten zur Unterstützung der Betroffenen und zur eigenen Entlastung zu finden, sowie die Kontakte der Angehörigen untereinander zu fördern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher bitten wir Sie, sich vorher telefonisch für die Gruppe anzumelden. Infos: Magdalena Haunerdinger, Dipl. Sozialpädagogin E-Mail: spdi.frl@projekteverein.de, ☎ 08654/7704471.

Gesprächskreis für junge Menschen mit Depressionen: Die Gruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat. Der Gesprächskreis spricht junge Menschen mit Depressionen im Alter von 18 bis 35 Jahren an. Aufgrund der Raumgröße ist die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung erfolgt in der Selbsthilfekontaktstelle BGL. Kontakt: E-Mail: unterrainernina@gmail.com oder Selbsthilfekontaktstelle BGL, ☎ 08654/7704473, E-Mail: selbsthilfe-bgl@projekteverein.de

Anonyme Alkoholiker, AA und Al-Anon: Infos: www.anonyme-alkoholiker.de

AA-Anonyme Alkoholiker, Bad Reichenhall, Pavillon der evangelischen Stadtkirche, Kurstraße 5, montags, 20 Uhr

Al-Anon Familiengruppe, Bad Reichenhall

Al-Anon (Familiengruppen der AA - treffen sich zur gleichen Zeit aber in getrennten Räumen), Kurstraße 5, montags, 20 Uhr.

AA-Anonyme Alkoholiker, Freilassing: Lindenstraße 4, donnerstags, 19.30 Uhr; AA-Anonyme Alkoholiker, Berchtesgaden, Ludwig-Ganghofer-Straße 28, Evangelisches Pfarrheim, dienstags, 20 Uhr.

Alkoholabhängigkeit: Kreuzbund www.kreuzbundberchtesgaden.info

Die Selbsthilfegruppen treffen sich: Bad Reichenhall, Montag, 13.30 Uhr, Wittelsbacherstraße 10b; Bad Reichenhall, Montag, 19.30 Uhr, Wittelsbacherstraße 10b; Bad Reichenhall, Dienstag, (14-tägig in geraden KW) 18.30 Uhr, Wittelsbacherstraße 10b; Bad Reichenhall, Donnerstag, 19 Uhr, Wittelsbacherstraße 10b; Berchtesgaden, Montag, 19.30 Uhr, Franziskanerplatz 7; Berchtesgaden, Donnerstag, 19.30 Uhr, Franziskanerplatz 7; Schönau-Unterstein, Montag, 19.30 Uhr, Pfarrheim, Untersteiner Straße 30; Freilassing, Montag, 19 Uhr, Lindenstraße 6; Laufen, Montag, 19.30 Uhr, Rupertushaus, Rupertusplatz 1; Teisendorf, Montag, 18.30 Uhr, Pfarrheim St. Andreas, Poststraße 25.

Angehörige von Suchtkranken: Freilassing, 2. und 4. Dienstag im Monat, 19 Uhr, in der Reichenberger Straße 1, Ecke Sudetenplatz.

Spielsucht – Infogruppe: Bad Reichenhall, Donnerstag, 19.30 Uhr, Wittelsbacherstraße 10 b.

Essstörungen: Bad Reichenhall, Dienstag, 14-tägig, (in ungeraden KW), 18 Uhr, Wittelsbacherstraße 10 b.

Aufgrund der um die Corona Pandemie bedingten Abstandsregeln müssen sich Interessierte bei der jeweiligen Gruppe vorher anmelden. Die Kontaktnummern finden Sie auf www.kreuzbundberchtesgaden.info

Neue Gruppe „Antriebslos - lass uns gemeinsam dagegen angehen“: Gemeinsam die Antriebslosigkeit überwinden ist das Thema dieser Gruppe.

Die Gruppe richtet sich an Personen ab 45 Jahren, die gerne raus möchten, Ihnen jedoch ein gewisser Schub fehlt um es auch zu tun.

Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Sonntagvormittag im Monat. Durch gemeinsame Planung, gegenseitige Unterstützung, wollen wir die Antriebslosigkeit überwinden. Bei einem Spaziergang können sich die Teilnehmer austauschen

Das erste Treffen, zum Kennenlernen, findet am Sonntag, 13. September, um 9 Uhr in der Reichenberger Straße 1 in Freilassing, in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle, statt.

Hierbei werden die Regeln für die Teilnehmer besprochen, das erste „Ausflugsziel“ festgelegt und im Anschluss folgt ein kleiner Spaziergang. Wir bitten darum sich dem Wetter entsprechend zu kleiden, da wir bei jedem Wetter nach draußen gehen werden. Aufgrund der Raumgröße, bitten wir um Voranmeldung (Vorname ist ausreichend) in der Selbsthilfekontaktstelle BGL unter ☎ 08654/7704473 oder per E-Mail unter selbsthilfe-bgl@projekteverein.de. – red

Auskünfte zu den Selbsthilfegruppen, Gruppengründungen und allgemeine Informationen zur Selbsthilfe gibt es bei der Kontaktstelle Berchtesgadener Land in Freilassing, Reichenberger Straße 1, ☎ 08654/7704473, Mail an selbsthilfe-bgl@projekteverein.de, www.selbsthilfe-bgl.de.

Berglerherbst in Babing fällt aus

Brauchtumsverein hofft auf nächstes Jahr

Teisendorf. Es ist schon zur Tradition geworden, das Berglerherbstfest in Babing bei Teisendorf, das alle zwei Jahre vom Brauchtumsverein Freidling durchgeführt wird. So stand es auch heuer wieder für Anfang Oktober auf dem Programm, doch dann kam die Corona-Pandemie. Schweren Herzens hat sich die Vorstandschaft des Brauchtumsvereins Freidling daher entschlossen, heuer auf das Fest zu verzichten.

Die Verantwortlichen hoffen, dass es nächstes Jahr wieder heißt: „Auf geht’s zum Babinger Berglerherbstfest“. Wenn alles gut geht, soll es im kommenden Jahr vom 1. bis 3. Oktober wieder in gewohnter Weise stattfinden, beginnend mit einer Andacht bei der Irmengardkapelle.

Anschließend geht es auf die Festwiese mit verschiedenen Verkaufsständen sowie einer Traktoren- und Landmaschinenausstellung geben. Für das leibliche Wohl wird der Brauchtumsverein im kleinen Festzelt sorgen und zur Unterhaltung die Musikkapelle Teisendorf aufspielen. – wh

Seit einigen Jahren wird das Berglerherbstfest mit einer kurzen Andacht bei der Irmengardkapelle in Babing begonnen, die hier Diakon Robert Rehrl hielt und die von der Teisendorfer Musikkapelle musikalisch umrahmt wurde. So soll es auch im kommenden Jahr sein, wenn wieder ein buntes Programm geboten werden soll . – F.: Waltraud Huber